

3. - 5. September 2010

«VOR DEM TOR»  
V. 808 - 1177**Osterspaziergang**

Der Osterspaziergang bringt Faust in die Welt der Natur und der Menschen.

Der gelehrte Wagner kann mit der realen Natur nichts anfangen. Er «sieht sich leicht an Wald und Feldern satt».

Die Begegnung mit den Bauern, mit gesunden Naturmenschen, versöhnt Faust auch mit der Natur wieder.

Natur und Kultur, Notwendigkeit und Freiheit: Das ist der spannendste Gegensatz des Lebens. Jetzt weiß Faust: «Zwei Seelen wohnen, ach, in meiner Brust» ...

3. - 5. Dezember 2010

«STUDIENZIMMER»  
V. 1178 - 1529**Studierzimmer**

Aus seiner Osterwanderung bringt Faust den Pudel (den inneren «Schweinehund») nach Hause mit.

Der Pudel hilft Faust zur Übersetzung des Prologs des Johannes-Evangeliums: Am Anfang von allem soll nicht das Wort, sondern die brutale, gedankenlose Tat sein.

Faust entdeckt im Pudel den Teufel, den Mephisto. Dieser sagt ihm besser zu als der Erdgeist, er will mit ihm einen Pakt schließen.

Mephisto verschwindet durch die offene Stelle des Pentagramms. Er hat schon mit dem lieben Gott einen Pakt geschlossen, er muss sich den Pakt mit dem Menschen gut überlegen ...

12. - 14. März 2010

«NACHT» I.  
V. 354 - 601**Osternacht**

Der Weg des Faust: Von der Wissenschaft zur Magie zur ... inneren Entwicklung.

Faust hat die abstrakte, nichtsnutzige Wissenschaft satt. Er widmet sich der Magie, um so schnell wie möglich in die Welt der Geister hineinzukommen.

Mit Magie beschwört er den Erdgeist: Oh Schreck! Dieser verlangt, dass er ihn begreift («Du gleichst dem Geist, den du begreifst»). Also wieder zurück zur Wissenschaft?

Faust ist verzweifelt ...

4. - 6. Juni 2010

«NACHT» II.  
V. 602 - 807**Osternacht**

Der Selbstmord scheint Faust der einzige Ausweg aus seiner Verzweiflung: Der Tod ist doch der schnellste, einfachste Weg in die geistige Welt hinein!

Die Osterglocke tönt zu Mitternacht, sie versöhnt Faust mit dem Leben wieder: «Die Träne quillt, die Erde hat mich wieder.»

Der Sinn des Todes ist die Auferstehung, und der Sinn des Lebens liegt darin, täglich zu sterben und zu auferstehen.

«Stirb und werde» wird zum Leitspruch des Faust-Lebens, des Faust-Menschen ...

ISBN 978-3-86772-996-3

2010

**EINLADUNG  
ZU DEN SEMINAREN  
ÜBER GOETHES**

**FAUST***Der Mensch*

Bleistiftzeichnung von Goethe:  
*Erscheinung des Erdgeistes*

*unter-  
wegs  
zu  
Frei-  
heit  
und  
Liebe*

mit  
**Pietro Archiati**  
in der  
**FREIEN STUDIENSTÄTTE  
UNTERLENGENHARDT**  
Burghaldenweg 46  
75378 Bad Liebenzell

# Faust: Der Mensch unterwegs zu Freiheit und Liebe

Goethes *Faust* ist aktueller denn je.

Er nimmt Stellung zu allen drängenden Lebensfragen des modernen Menschen.

Er eignet sich für eine offene Auseinandersetzung zwischen jüngerer und älterer Generation.

In einer Gesellschaft, die sich immer mehr zersplittert, kann der *Faust* zu einem gemeinsamen Brennpunkt werden – im Rückblick auf eine gemeinsame Vergangenheit und vor allem im Vorblick auf die gemeinsamen Herausforderungen der Zukunft.

Die fortlaufenden Seminare beabsichtigen, beide Teile des *Fausts* Zeile für Zeile zu kommentieren. Gespräche und Diskussion sind nach jeder Stunde vorgesehen. Die schöne Bühne der Studienstätte kann den Teilnehmenden für freiwillige, willkommene Improvisationen (auch mit Buch in der Hand) dienen.

**Pietro Archiati** hat mit verschiedenen Völkern und Kulturen auf der ganzen Welt gelebt (Italien, Laos, USA, Südafrika und Deutschland).

Seine Herkunft und Ausbildung sind vom Geist des Christentums geprägt. Sein Bestreben, den Glauben durch Erkenntnis zu vertiefen, hat ihn vor 30 Jahren zur Entdeckung des Gedankenguts Rudolf Steiners geführt, das ihm zur wichtigsten Inspirationsquelle geworden ist.

In seinen Büchern, Vorträgen und Seminaren setzt er sich für eine wissenschaftliche und zugleich allen Menschen zugängliche Darstellung der Welt des Geistes ein. Nur eine Überwindung des heutigen Materialismus, so meint er, kann der Menschheit eine hoffnungsvolle Zukunft eröffnen.



## ORGANISATORISCHES

### Seminartermine:

- 12. - 14. März 2010
- 4. - 6. Juni 2010
- 3. - 5. September 2010
- 3. - 5. Dezember 2010

### Seminarzeiten (Jede Einheit mit Vortrag und Aussprache):

- Freitag: 20.00-21.30 Uhr
- Samstag: 10.00-12.30; 15.30-18.00, 20.00-21.30 Uhr
- Sonntag: 10.00-12.30 Uhr

### Beitrag:

Beitrag für Bekanntmachung, Saalmiete, Wertschätzung des Redners: alles nach eigenem Ermessen, im Geist eines sozialen Ausgleichs. (Briefumschläge liegen aus.)

### Verpflegung:

In der Studienstätte werden Frühstücksbuffet (Sa./So.) für € 6 sowie ein Mittagstisch (€ 12) und Abendbuffet (€ 8) am Samstag angeboten. In den Pausen werden auch Getränke, Brezeln oder Gebäck verkauft.

Das Café Panorama (1 Min. zu Fuß) bietet ebenfalls einen Mittagstisch (weitestgehend Bio) für € 10,90 an. In der näheren Umgebung (weniger als 10 Autominuten entfernt) gibt es weitere Gaststätten.

### Büchertisch:

Das Gesamtangebot des Archiati Verlages kann während des Seminars erworben werden.

### Auskunft und Anforderung vom Faltblatt:

Archiati Verlag  
Kundenservice (bei Sigloch)  
74569 Blaufelden  
Tel. **01805 – 669 024** (14ct./min)  
Fax: 07953 – 883 130  
E-mail: archiati@sigloch.de  
Internet: www.archiati-verlag.de  
(Rubrik: Veranstaltungen)

Dieses **Faltblatt** wird unter der Bestellnr.: 978-3-86772-996-3 («Einladung zum Faust-Seminar») kostenlos zugeschickt. Wenn Sie helfen möchten, diese Einladung weiterzugeben, fordern Sie ebenfalls kostenlos die von Ihnen gewünschte Zahl an.

Eine **Anmeldung** zu den Seminaren ist nicht erforderlich. Sie können auch gerne Einzelvorträge besuchen.

## UNTERKÜNFTE IN UNTERLENGENHARDT

**Gästehaus Kliewer**, Burghaldenweg 50 (neben der Studienstätte)  
Tel. 07052/92973-10, Fax. 07052/92973-14,  
e-mail: info@gastehaus-kliewer.de, **ab € 24** pro Nacht

**Gästehaus Oetzbach**, In der Steinhalde 8, 5 Gehminuten entfernt  
Tel. 07052/920-966, Fax. 07052/920-067  
e-mail: info@gastehaus-oetzbach.de, **ab € 37** für 2 Nächte

**Freie Dorfschule Unterlengenhardt**: Wer Schlafsack und Isomatte mitbringt, kann dort für nur 3 € übernachten. Tel. 0178-5466008; e-mail: martinchrberger@gmx.net, s. auch www.freie-dorfschule.de

## UNTERKÜNFTE IN DER UMGEBUNG

Es gibt zahlreiche Unterkünfte: Campingplatz, Privatzimmer, Ferienwohnungen, Pensionen, Hotels. Auskunft erhalten Sie bei:

**Kurverwaltung  
Bad Liebenzell**  
Kurhausdamm 2-4  
75378 Bad Liebenzell  
Tel. 07052/408-0  
Fax. 07052/408-108  
info@bad-liebenzell.de  
**www.bad-liebenzell.de**

**Touristik & Kur  
im Neuen Rathaus**  
Lindenstraße 7  
75328 Schömberg  
Tel. 07084/14-444  
Fax. 07084/14-445  
touristik@schoemberg.de  
**www.schoemberg.de**

## ANFAHRT

Mit dem **Auto**: Von Bad Liebenzell Richtung Schömberg: nach ca. 5 km nach einer scharfen Rechtskurve rechts nach Unterlengenhardt. Fast am Ende des Ortes, rechts ist die Freie Studienstätte mit genügend Parkmöglichkeiten.

Mit der **Bahn**: Über Karlsruhe oder Stuttgart nach Pforzheim. Von dort mit der Regionalbahn nach Bad Liebenzell. Von Bad Liebenzell nach Unterlengenhardt mit Bus oder Taxi Klitzke, Tel. 07052/2601 (ca. 5 km).

